

Sozialverband VdK wieder als Sponsor mit dabei

Tour Ginkgo 2017 vom 29. Juni bis 1. Juli in und um Stuttgart unterwegs – Zuschauer sind herzlich willkommen

Vom 29. Juni bis 1. Juli ist die Tour Ginkgo 2017, eine Rad-Spenden-Tour für gute Zwecke und mit prominenten Teilnehmern, in Stuttgart und den angrenzenden Kreisen unterwegs. Der VdK Baden-Württemberg unterstützt diese spezielle Tour nun im dritten Jahr in Folge und lädt alle Interessierten ein, die Radler anzufeuern und bei den Etappenstopps mit dabei zu sein.

Vor allem auch Spenden sind willkommen. 2017 soll der Erlös dem Olgakrankenhaus Stuttgart zugutekommen. Als Schirmherr fungiert im 25. Jubiläumsjahr der Tour Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Der Ginkgo Baum trieb nach dem Atombombenabwurf in Hiroshima vor über 70 Jahren als Erster wieder Blätter und gilt so als Zeichen der Hoffnung und Stärke. Er wurde denn auch zum Symbol und Namensgeber der Tour aus-

erkoren. Die Organisatoren hoffen, dass sich viele Menschen in diesem Jahr ebenfalls inspirieren lassen und mit Spenden die Aktion unterstützen. Denn mit der Tour Ginkgo sammelt die Christiane-Eichenhofer-Stiftung schon seit 1992 jedes Jahr Spenden für schwerkranke Kinder. Die Initiatorin, Christiane Eichenhofer, die selbst als Kind an Leukämie erkrankt war und eine insgesamt zwölfjährige Behandlungszeit hinter sich hat, wurde 2006 für ihr Engagement mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

In diesem Jahr gehen die Spenden an das Projekt „Das Olgäle sorgt nach“ des Olgakrankenhauses in der Landeshauptstadt. Bereits 2012 war das Projekt Begünstigter und erhielt durch die Tour Ginkgo 450 000 Euro für die Anschubfinanzierung der sozialmedizinischen Nachsorgestation. Hier werden chronisch kranke oder



Radfahren und spenden für einen guten Zweck.

Foto: Kuhm

schwerstkranke Kinder sowie deren Familien direkt im Anschluss an die Krankenhausbehandlung betreut.

Drei Tour-Etappen

2017 unterstützt der Sozialverband VdK schon zum dritten Mal die bemerkenswerte Benefiztour – dieses Mal ist der Bezirksverband Nordwürttemberg dran. Unterstützung erhielt die Tour 2015 durch den Bezirksverband Südwürttem-

berg-Hohenzollern und im Jahr 2016 durch den VdK-Bezirksverband Südbaden.

Bei der Tour werden über 120 Radrennfahrer verschiedene Ortschaften in und um Stuttgart anfahren und die im Vorfeld gesammelten Spenden von Gemeinden, Firmen, Vereinen, Schulen und weiteren Einrichtungen entgegennehmen. Zuschauer sind herzlich willkommen, die regelmäßig in Gelb gekleideten Radfahrer an den Etappenstopps zu begrüßen und anzufeuern. Ausgangspunkt der Touren am ersten Tag ist Weil der Stadt. Der Zieleinlauf ist am letzten Tag in Stuttgart-Vaihingen vorgesehen. Zu den geplanten Etappenstopps können Interessierte kommen und anfeuern.

Tour 1 am 29. Juni 2017: Weil der Stadt, Stuttgart-Stammheim, Ludwigsburg, Backnang, Allmersbach im Tal, Fellbach

Tour 2 am 30. Juni 2017: Bad Cannstatt, Fellbach, Waiblingen,

Kernen, Winnenden, Endersbach, Ostfildern, Stuttgart

Tour 3 am 1. Juli 2017: Ditzingen, Rutesheim, Renningen, Magstadt, Sindelfingen, Stuttgart-Botnang, Stuttgart-Vaihingen.

INFO

Detaillierte Informationen zum Streckenverlauf und zur Tour finden sich unter www.tour-ginkgo.de im Internet. Weitere Informationen zum Projekt „Olgäle sorgt nach“, dem 2017 die Spenden zufließen sollen, sind unter www.Klinikum-Stuttgart.de im Internet abrufbar.

Wer – ganz im Zeichen des Ginkgo baums – auch ein Zeichen der Hoffnung setzen möchte, kann hier unter dem Stichwort „Tour-Ginkgo2017-VdK“ spenden: TourGinkgo 2017, Volksbank Stuttgart e. G., IBAN DE61 6009 0100 0315 5330 05, BIC VOBA DESS.